

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 09. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2019)

zum Thema:

Regelungen betreffend den Umgang mit Abgeordneten II: Senatskanzlei

und **Antwort** vom 17. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Sep. 2019)

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
- Senatskanzlei –

Herrn Abgeordneten Marcel Luthé (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20915

vom 09. September 2019

über Regelungen betreffend den Umgang mit Abgeordneten II: Senatskanzlei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche speziellen Regelungen/Dienstanweisungen/Vorschriften etc. bestehen bei der oben genannten Behörde und nachgeordneten Einrichtungen, Ämtern und Behörden in Bezug auf den Kontakt der jeweiligen Stelle und deren Mitarbeitern mit Abgeordneten?

Antwort:

In der Senatskanzlei gibt es keine speziellen Regelungen/ Dienstanweisungen/ Vorschriften im Sinne der Frage. Der Umgang mit dem Abgeordnetenhaus von Berlin und seinen Mitgliedern erfolgt nach den Vorschriften der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Berliner Verwaltung (GGO).

Frage 2:

Seit wann bestehen diese jeweils?

Frage 3:

Welchen Inhalt – sofern nicht als VS eingestuft – haben diese genau (bitte Wortlaut)?

Frage 4:

Sofern diese eingestuft sind, seit wann sind diese eingestuft?

Antworten zu den Fragen 2-4
Siehe Antwort zu Frage 1.

Berlin, den 17. September 2019

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

Christian Gaebler
Chef der Senatskanzlei